



Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung steht allen Interessierten offen und ist kostenfrei. Sie wird als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert. Sie können gern weitere Interessierte aus Ihrem Bekanntenkreis auf diese Veranstaltung hinweisen.

Bitte melden Sie sich mit dem beiliegenden Anmeldebogen per Fax, Post oder Email an oder wenden Sie sich telefonisch an uns.

Änderungen des Veranstaltungsprogramms bleiben vorbehalten. Bei zu geringer Teilnehmerzahl behält sich die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit eine Absage der Veranstaltung vor.

Hinweise zur Anfahrt

Das betahaus Hamburg erreichen Sie mit der Metrobuslinie 3 über die Haltestelle „Neuer Pferdemarkt“. Die Linie 3 findet Anschluss an die Bahnhaltstellen U3-Feldstraße, U3-Rathaus, U3-Rödingsmarkt und S-Holstenstraße.

Titelbild: freefotouk/flickr.de

Veranstalter

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Büro Hamburg
Schwanenwik 31
22087 Hamburg

Telefon: +49 (0) 40. 82 29 79 30
Fax: +49 (0) 40. 82 29 79 31
Email: hamburg@freiheit.org
www.hamburg.freiheit.org

in Zusammenarbeit mit der SocialBar Hamburg

Studienleitung

Arne Feddersen
arne.feddersen@freiheit.org

Kontakt/ Anmeldung

Jennyfer Dutschke
Jana Kock
Email: hamburg@freiheit.org
www.freiheit.org

Veranstaltungsort

betahaus hamburg
Lerchenstraße 28a /
Eingang Schilleroper
22767 Hamburg



Social Media für Non-Profit-Organisationen

Web 2.0 zwischen Weltrevolution und neomodischem Marketing

Dienstag, 29. Mai 2012, 20:00 Uhr
betahaus hamburg

Einladung

Büro
Hamburg

Social Media für Non-Profit-Organisationen

Web 2.0 zwischen Weltrevolution und neumodischem Marketing

Social Media kann deutsche Verteidigungsminister und ägyptische Diktatoren stürzen, hilft bei Protesten gegen Bahnhöfe und für ein neues Urheberrecht und gibt auch kleinen bürgergesellschaftlichen Organisationen die Möglichkeit, ihre Anliegen weltweit zu verbreiten. Soweit die Schwarz-Weiß-Zeichnungen der Massenmedien. Mit unserer Veranstaltung wollen wir hinter die bunten Kulissen des digitalen Wandels blicken. Was bringt Social Media für Non-Profit-Organisationen?

Ist Kommunikation über Facebook, Twitter & Co. effizienter? Oder bis auf weiteres vor allem Mehraufwand für die Organisation?

Erreicht man völlig neue Zielgruppen? Oder nur die ohnehin schon engagierten und gut vernetzten Bildungsbürger? Verändert sich bürgerschaftliches Engagement durch Social Media? Kann Social Media auch in der Arbeit mit und für bildungsmäßig oder sozial Benachteiligte, für Menschen in sozialen Brennpunkten helfen? Oder wandelt sich Engagement zu einem „Klicktivismus“, bei dem das Mitzeichnen einer Online-Petition schon als größte Beteiligung empfunden wird?

Begrüßung und Vorstellung der
Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit

Jöran Muuß-Merholz

Dozent, Dipl. Pädagoge
Agentur J&K – Jöran und Konsorten

Vortrag und Diskussion

Jörg Eisfeld-Reschke

Autor, Forscher und Berater, Institut für Kommunikation in sozialen Medien (ikosom)

Anne Wangrin

Abenteuerführerin bei Hometown Glory

anschließend Diskussion

Moderation

Jöran Muuß-Merholz

Dozent, Dipl. Pädagoge
Agentur J&K – Jöran und Konsorten

Informationen zum Programm

Vortrag Jörg Eisfeld-Reschke:

Social Media für Non-Profit-Organisationen. Was genau ist eigentlich Social Media? Wie lässt es sich im Allgemeinen und von Non-Profit-Organisationen im Besonderen nutzen? Welche Rolle kann es insbesondere für das Marketing, für die organisationsinterne Kommunikation und für das Fundraising nutzen? Im Rahmen des Vortrags wird Jörg Eisfeld-Reschke diese Fragen beantworten und anhand praktischer Beispiele veranschaulichen.

Projektpräsentation Anne Wangrin:

Hometown Glory

Hometown Glory ist sozialer Abenteuerurlaub, bei dem wir unsere Stadt in ihrer Vielfalt kennenlernen. Indem wir Menschen, soziale Projekte und Initiativen unterstützen. Als Abenteuergruppe packen wir an einem Tourentag tatkräftig mit an und lösen aktiv Herausforderungen. Anne Wangrin wird das Projekt Hometown Glory vorstellen und von der Bedeutung von Social Media für die Projektarbeit berichten.

Im Anschluss folgt eine gemeinsame Diskussion.

Bitte möglichst in Blockbuchstaben ausfüllen

Sie können sich auch per Fax 040/8229/79-31, per Telefon 040/8229/79-30
oder per E-Mail hamburg@freiheit.org anmelden.

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Büro Hamburg
Schwanenwik 31
22087 Hamburg

Verbindliche Anmeldung zur Teilnahme an der Veranstaltung:

Social Media für Non-Profit-Organisationen

Web 2.0 zwischen Weltrevolution und neumodischem Marketing

Dienstag, 29. Mai 2012, 20:00 Uhr
betahaus hamburg, Lerchenstraße 28a / Eingang Schilleroper, 22767 Hamburg

- Ich nehme teil
 Ich nehme mit weiteren _____ Personen teil – bitte namentlich mit Adressen nennen
 Ich möchte nicht mehr eingeladen werden

Name: _____ Geb. Datum: _____

Vorname: _____ Institution: _____

Telefon: _____ Straße / Nr.: _____

Fax: _____ PLZ / Ort: _____

E-Mail: _____ Anschrift: dienstlich privat

Ich habe von den Teilnahmebedingungen der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit Kenntnis genommen und erkenne sie hiermit an. Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten elektronisch gespeichert werden zur Durchführung dieser Veranstaltung und um von der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit auf weitere Veranstaltungen aufmerksam gemacht und über ihre Arbeit informiert zu werden. Wenn ich diese Informationen nicht mehr wünsche, wird die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit dies nach entsprechender Mitteilung beachten (§ 28, Abs. 4 BDSG).

.....
Ort/Datum

.....
Unterschrift

Die Arbeit des Büros Hamburg der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit ist zertifiziert von „Weiterbildung Hamburg e.V.“. Die Veranstaltungen werden zu einem großen Teil aus Mitteln der Landeszentrale für politische Bildung der Freien und Hansestadt Hamburg sowie aus Mitteln der Bundesrepublik Deutschland finanziert.

